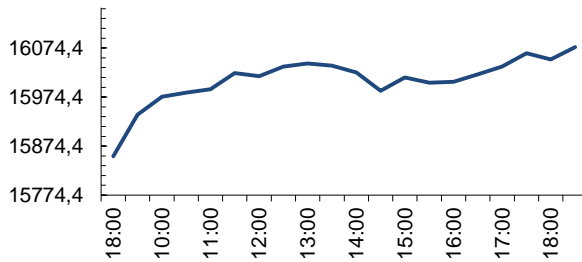


Montag, 05. Juni 2023

DAX (24 Stunden, alle 30 Minuten)



Der Bericht des **US-Arbeitsministeriums** zum Monat Mai bestätigte den starken Arbeitsmarkt, hielt aber auch für die Tauben unter den Geldpolitikern etwas bereit. So lagen die insgesamt 339.000 neu geschaffenen Stellen weit über den Konsenserwartungen und die Anzahl der im April geschaffenen Stellen wurde nach oben korrigiert, die Arbeitslosenrate stieg, vom 53-Jahres-Tief aus dem April ausgehend, jedoch um 0,3 Prozentpunkte auf 3,7% an. Im Marktkonsens waren lediglich 3,5% erwartet worden. Auf jeden Arbeitslosen kamen im Mai 1,9 offene Stellen. Trotz der noch immer herrschenden Marktengen nahmen die durchschnittlich geleisteten Wochenstunden von 34,4 auf 34,3 ab und die Jahreswachstumsrate der durchschnittlichen Wochenlöhne verringerte sich um 0,1 Prozentpunkt auf 4,3%. Die US-Automobil- und LKW-Verkäufe fielen im Mai etwas schwächer aus als im Vormonat.

Der einerseits eine robuste Wirtschaft, andererseits aber nachlassenden geldpolitischen Straffungsbedarf signalisierende Arbeitsmarktbericht widerspiegelte sich am Freitag in leicht steigenden Öl- und fallenden Edelmetallpreisen und bei den Staatsanleihen sowohl im USD als auch im EUR in einem minimalen Anstieg. Nach drei aufeinander folgenden schwachen Börsetagen klang die Handelswoche an den **Aktienmärkten** versöhnlich aus. Im ATX gewannen Schoeller Bleckmann 5,4% und Voestalpine, S Immo und Lenzing jeweils 4,8% hinzu. Der DAX überwand am Freitag die in der vorletzten Woche verlorene 16.000 Punkte-Marke. Besonders gut performten hier Adidas, Continental, Covestro und Vonovia. Auch die US-Börsen beendeten die Woche mit einem Tagesplus.

Die Vertreter der in der **OPEC+** kooperierenden erdölexportierenden Länder haben am Sonntag weitere Einschränkungen ihrer Produktion beschlossen. Ab 1. Juli soll die tägliche Förderung von Saudi Arabien nur mehr neun statt der im Mai noch zehn Millionen Barrel betragen. Die im April für 2023 beschlossene Förderungsreduktion wurde zudem bis Ende 2024 verlängert. Die in der OPEC organisierten Staaten repräsentieren rund 40% der weltweiten Erdölförderung. Obwohl der Schritt überraschend kam, war die Preisreaktion bei Brentöl mit einem Plus von rund 2 USD/b gegenüber dem Wert von Freitagmorgen bis jetzt eher moderat, sorgte heute Früh aber für einen leichten Renditeanstieg.

Die **heute** Nacht veröffentlichten Service PMIs für Japan und China sind im Mai angestiegen und liegen auch deutlich jenseits der neutralen 50-Punkte-Schwelle. Überraschend gut entwickelt hat sich die deutsche Handelsbilanz im April, die dank fallender Importe und steigender Exporte einen Überschuss von 18 Mrd EUR aufwies. Ebenfalls bereits **heute** Früh veröffentlicht wurde die Schweizer Verbraucherpreisinflation. Diese ist im Mai um 0,4 Prozentpunkte auf 2,2% gefallen und ist damit nicht mehr allzu weit von der Zielzone der SNB zwischen 0% und 2% entfernt. Ganz andere Dimensionen weist die türkische Inflationsrate auf, die im Mai kaum zurückging und knapp 40% J/J betrug.

Im **weiteren Tagesverlauf** veröffentlicht S&P Global für diverse Länder seine endgültigen Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor, darunter das Vereinigte Königreich, die USA, Spanien, Italien, Frankreich, Deutschland und auch die gesamte Eurozone, und das Sentix Institut stellt die Ergebnisse seiner Investorenbefragung für den laufenden Monat vor. Im Hinblick auf die nächste Woche anstehende EZB-Entscheidung wird auch interessant, ob die Produzentenpreise der Eurozone im April weiter zurückgegangen sind und sich womöglich auch die Jahresrate dem neutralen oder negativen Bereich annähert. In den USA sind als vorläufiger Indikator vor allem die am Nachmittag publizierten Auftragseingänge des verarbeitenden Gewerbes interessant. Morgen Früh setzt sich der für den Wochenbeginn ungewöhnlich dichte Datenfluss mit den Industriedaten aus Deutschland und Spanien nahtlos fort.

Autorin: Uta Pock

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,0684
CHF	0,9118	0,9740
JPY	140,40	150,04
GBP	0,8073	0,8622
NOK	11,0549	11,8129
PLN	4,2039	4,4909
HUF	346,23	369,98
CZK	22,096	23,612
TRY	21,1449	22,4150
RUB	81,420	87,028
CNY	7,1201	7,6071
INR	82,610	88,194

	% USD	% EUR
Overnight	5,066	3,148
3 Monate	5,496	3,490
6 Monate	5,623	3,728
12 Monate	5,657	3,875
IRS 2 Jahre	4,742	3,526
IRS 5 Jahre	3,994	3,057
IRS 7 Jahre	3,856	2,974
IRS 10 Jahre	3,796	2,987
Staat US/DE 10J	3,749	2,378

*Geldmarkt bis 12M 1 Tag verzögert | Swaps (IRS) vs. 3m

Rohstoffe (USD)	05.06.23	02.06.23
	09:23 Uhr	09:53 Uhr
Brent (Futures)	77,6	75,1
Gold (F)	1.941,3	1.976,1
Silber (F)	23,4	23,9
Platin (F)	1.007,1	1.012,5
Ind. Metals Sel.*	178,1	179,3
Baltic Dry Index*	937,0	977,0
CO ₂ Emissionszert.*	77,3	77,0

*Kurs des Vortages

Aktienindizes	05.06.23	02.06.23
	09:23 Uhr	09:53 Uhr
ATX	3.137,39	3.081,3
DAX	16.073,9	15.970,3
EuroStoxx50	4.323,3	4.288,6
Dow Jones*	33.762,8	33061,6
S&P 500*	4.282,4	4.221,0
Topix	2.219,8	2.182,7
Hang Seng	19.114,98	18.918,5
MOEX	2.731,29	2.696,0

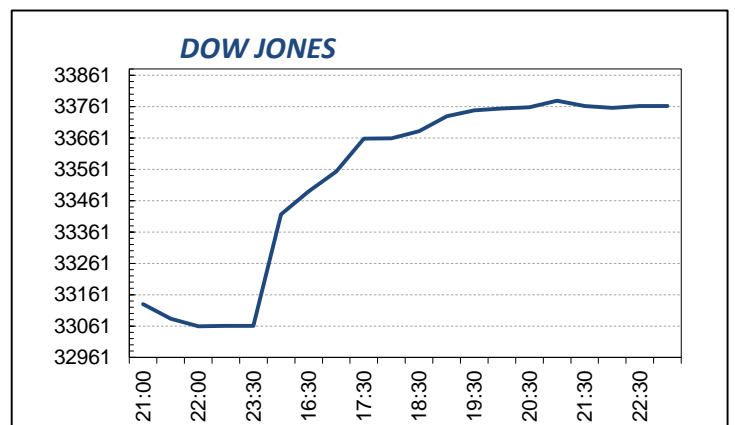
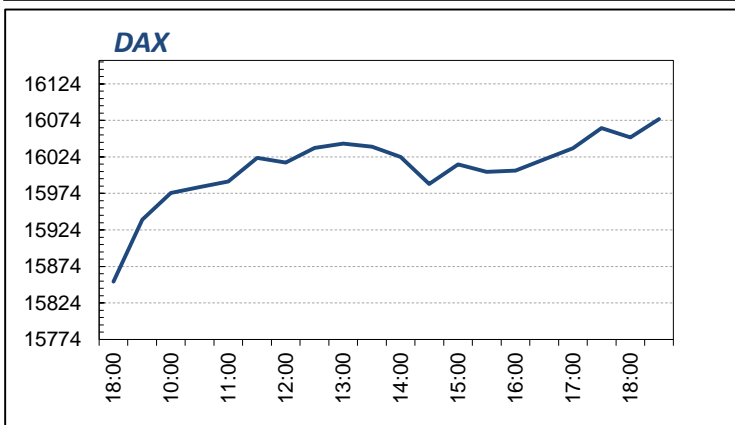
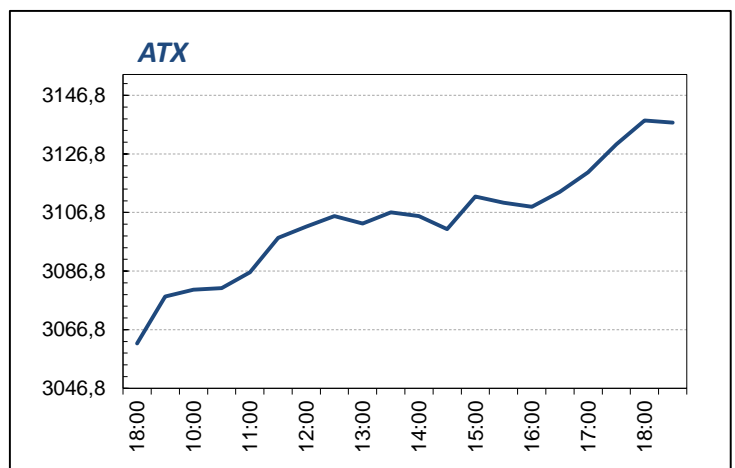
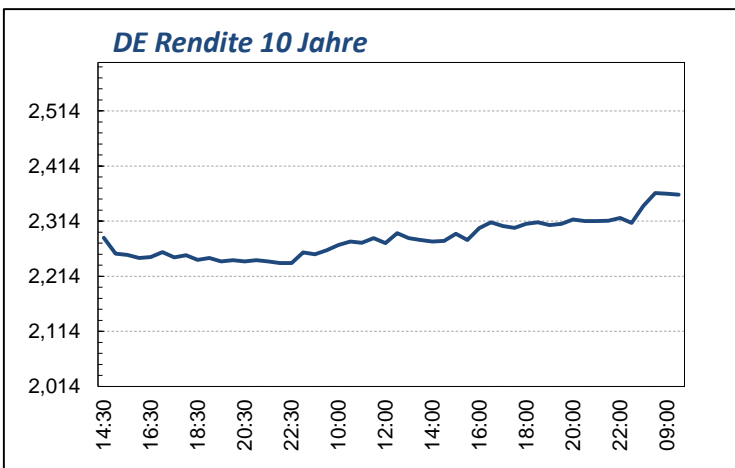
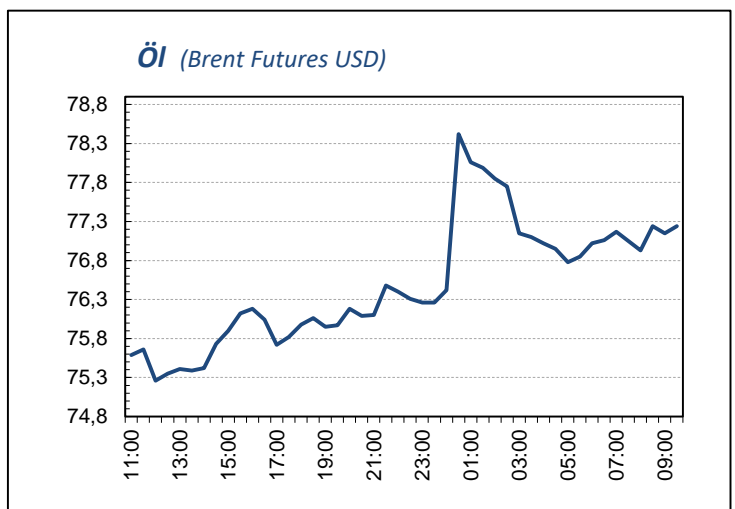
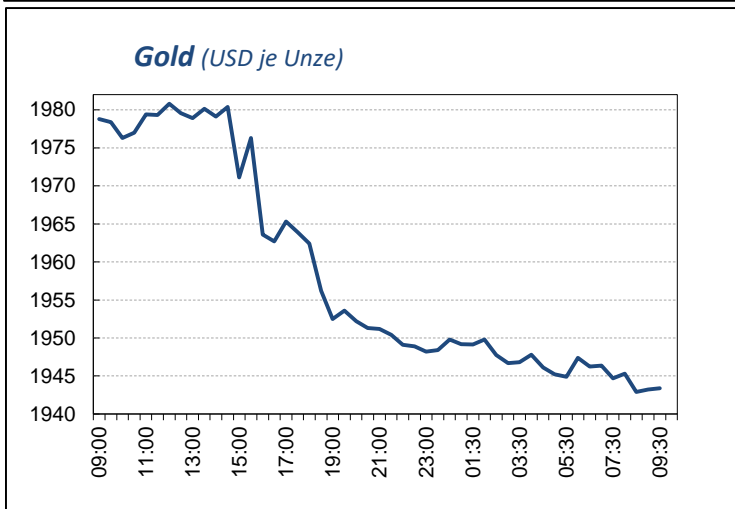
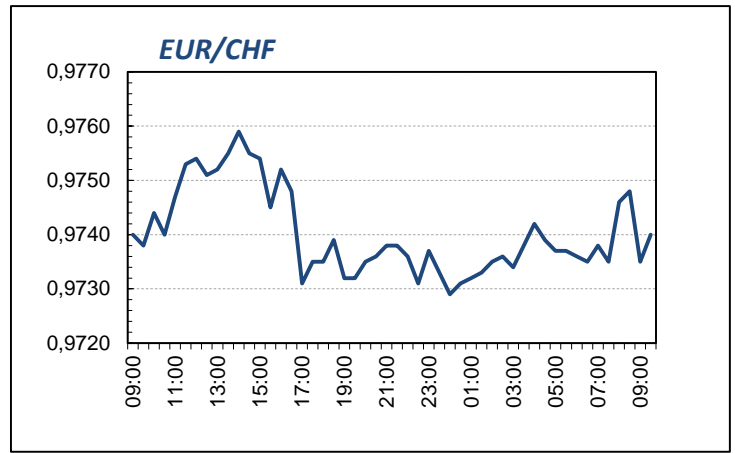
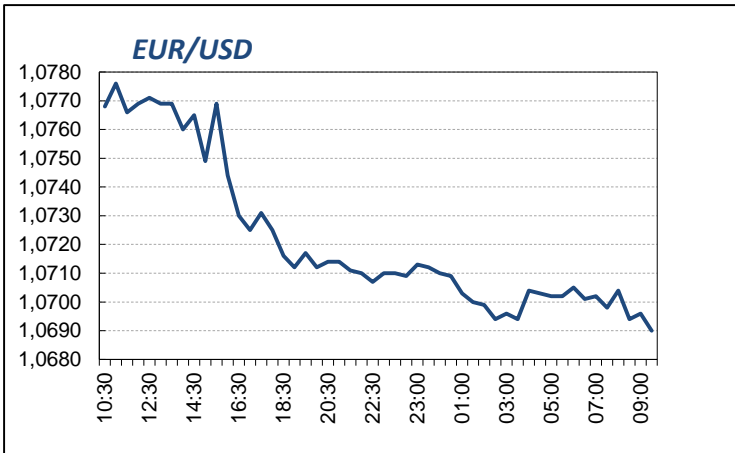
* Schlusskurs des Vortags

Tages- | 5-Jahres-Charts S. 2 | 3
 Impressum und Disclaimer S. 4

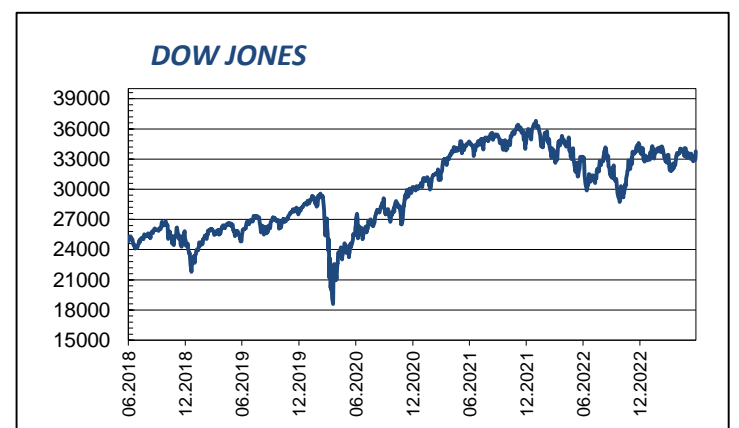
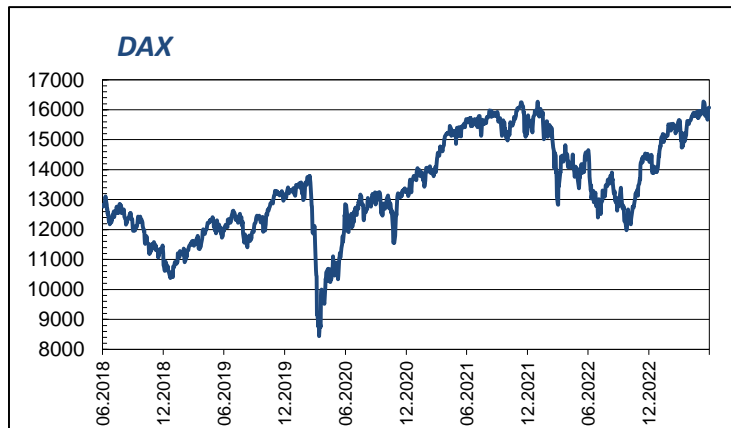
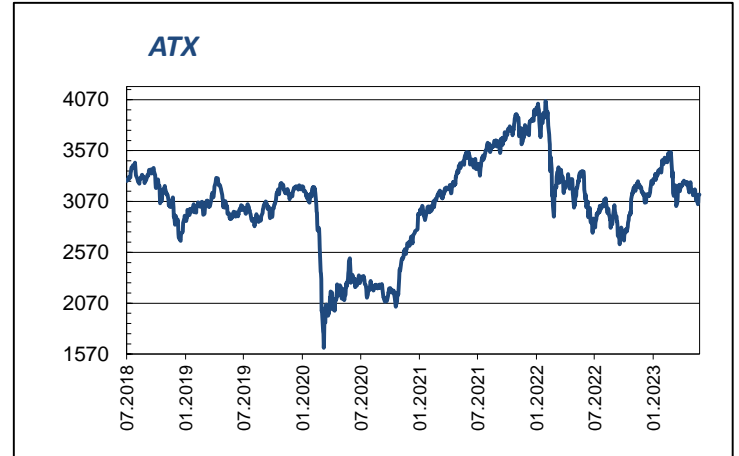
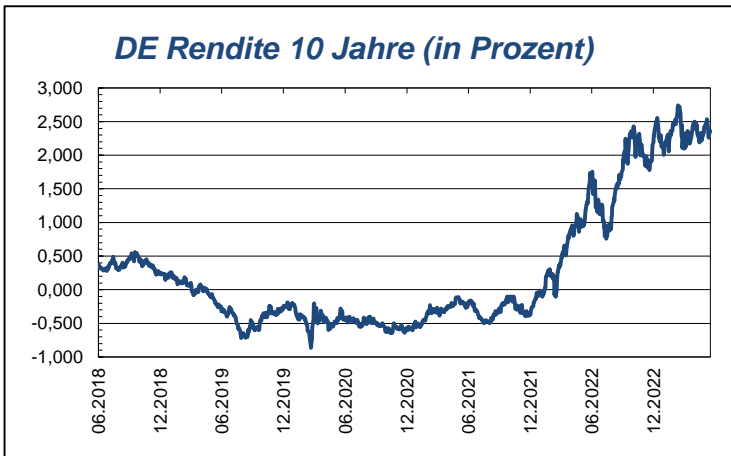
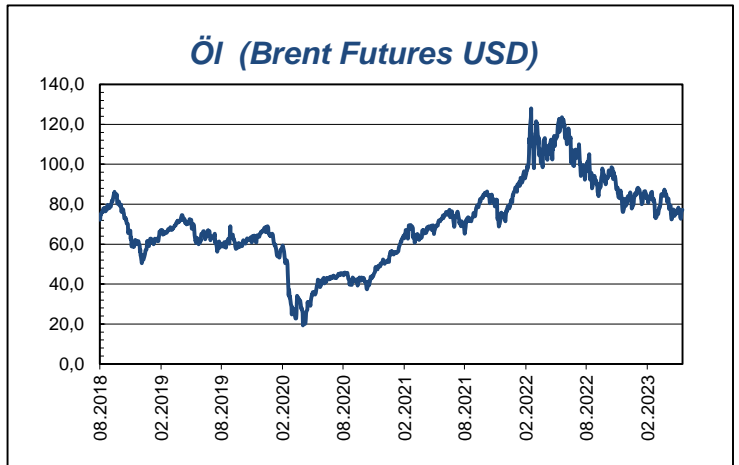
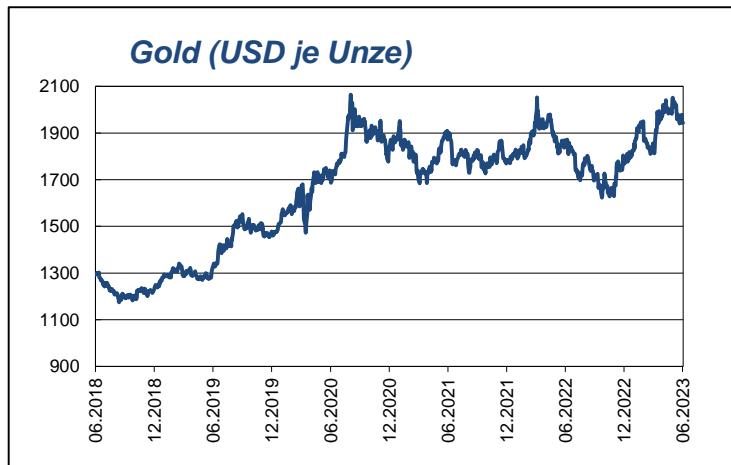
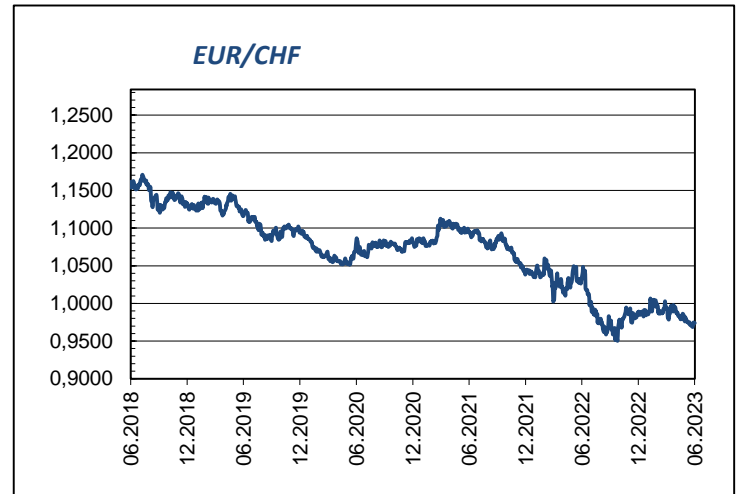
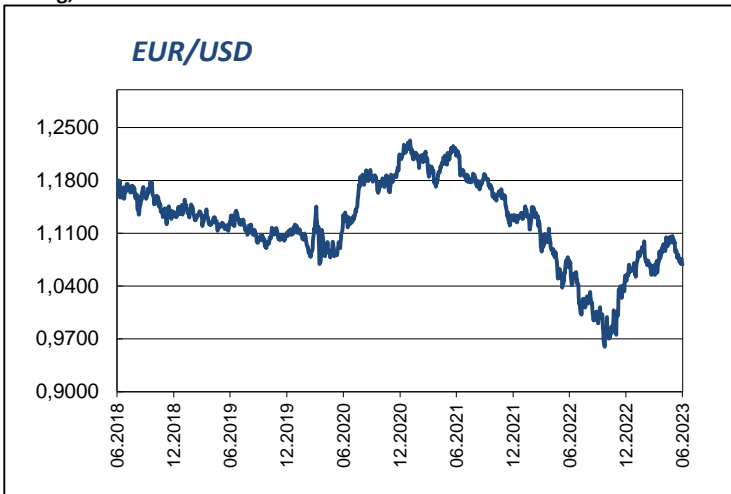
TERMINE

Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Eurozone	10:00	Service Composite PMI (Endwert)	Mai	55,9 53,3	56,2 54,1
Eurozone	10:30	Sentix Investorenstimmung	Juni	-15,0	-13,1
Eurozone	11:00	Produzentenpreisindex (M/M J/J)	April	-3,1% +1,4%	-1,6% +5,9%
USA	15:45	Service Composite PMI (Endwert)	Mai		53,6 50,1
USA	16:00	Auftragseingang Industrie (M/M)	April	0,5%	0,9%
Deutschland (6.6)	08:00	Auftragseingang Industrie (M/M)	April	3,5%	-10,7%
Spanien (6.6.)	09:00	Industrieproduktion (J/J)	April		4,5%

Montag, 05. Juni 2023



Montag, 05. Juni 2023



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
Österreich

E-Mail	solutionmanagement@volksbankwien.at research@volksbankwien.at
Internet	www.volksbankwien.at
Impressum	www.volksbankwien.at/impressum
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertragserhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at als auch unter www.volksbankwien.at.